



# OpenScape Business V3

## How to: Konfiguration EWE Voice+ SIP Trunk

---

## Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des **EWE Voice+ SIP Trunk** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business. Die vorliegende Anleitung wurde mit einem **EWE SIP-Trunk** erstellt (<https://www.ewe.de/>). Diese Anleitung ist auch für die funktionsidentischen SIP-Trunks von **swb** (<https://www.swb.de/>) und **osnatel** (<https://www.osnatel.de/>) gültig.

Aktuelle technische Details sowie zum **EWE SIP Trunk** sowie die Leistungsbeschreibung befinden sich unter:

- [https://business.ewe.de/dokumente/telekommunikation/04\\_Broschueren\\_und\\_Infomaterial/technische\\_beschreibung\\_des\\_ewe\\_sip\\_trunk.pdf](https://business.ewe.de/dokumente/telekommunikation/04_Broschueren_und_Infomaterial/technische_beschreibung_des_ewe_sip_trunk.pdf)
- [https://business.ewe.de/dokumente/telekommunikation/01\\_AGB\\_und\\_Vertragsbedingungen/leistungsbeschreibung\\_ewe\\_business\\_sip.pdf](https://business.ewe.de/dokumente/telekommunikation/01_AGB_und_Vertragsbedingungen/leistungsbeschreibung_ewe_business_sip.pdf)

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

| System                      | OpenScape Business                   |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Released with Version       | V3R3                                 |
| <b>EWE Voice+ SIP Trunk</b> | Features & Capabilities              |
| Account (DID/Client)        | <i>DID</i>                           |
| Multisite                   | <i>dedicated trunk <sup>1)</sup></i> |
| CLIP / CLIR                 | <i>yes / yes</i>                     |
| CLIP no Screening           | <i>yes <sup>2)</sup></i>             |
| COLP                        | <i>yes</i>                           |
| Call Forwarding (302)       | <i>yes</i>                           |
| DTMF (RFC2833/4733)         | <i>yes</i>                           |
| Codecs G722/G711/G729       | <i>yes <sup>3)</sup> / yes / no</i>  |
| T.38 Fax                    | <i>yes <sup>4)</sup></i>             |
| Secure trunk                | <i>yes <sup>5)</sup></i>             |

### Anmerkungen:

<sup>1)</sup> Das Leistungsmerkmal „Multisite“ kann für einen zweiten Trunk in Abstimmung mit der EWE TEL GmbH unter Berücksichtigung des Verkehrsvolumen (Call Attempts per Second) eingerichtet werden.

- <sup>2)</sup> Das Leistungsmerkmal „CLIP-no-screening“ muss durch die EWE TEL GmbH freigeschaltet werden. Seitens der OpenScape Business ist die Nutzung von „CLIP-no-screening“ im EWE Voice+ SIP Trunk voreingestellt.
- <sup>3)</sup> Die Verwendung des Codecs G.722 ist mit der Priorität 1 an den Endgeräten freizugeben (first line codec). Die Nutzung von G.722 ist abhängig von den Eigenschaften der Gegenstelle (Endgerät, IP-Anlagen-Anschluss, ...) und für folgende OpenScape Business Varianten freigeben:
- OpenScape Business V3 Mainboard Family
  - OpenScape Business S
- <sup>4)</sup> Das EWE NGN-Vermittlungssystem unterstützt die Faxübertragung mit dem T.38-Protokoll. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass auch der Zielteilnehmer sowie der Netzbetreiber der Gegenstelle T.38 unterstützt. Daher kann eine Faxübertragung mit T.38 nicht gewährleistet werden. Alternativ erfolgt die Faxübertragung mit dem Sprachcodec G.711a (pass-through).
- <sup>5)</sup> Der Codec G.722 wird seitens der OpenScape Business in der Betriebsart „Sicherer Trunk“ nicht unterstützt.

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Information .....                                  | 5  |
| Konfigurationsdaten.....                           | 5  |
| Einrichtung Wizard .....                           | 6  |
| Verschlüsselung (TLS/SRTP) .....                   | 6  |
| Internet Telefonie.....                            | 8  |
| Bandbreite .....                                   | 14 |
| Sonderrufnummern.....                              | 15 |
| Konfiguration der Durchwahlnummern .....           | 17 |
| Zusätzliche Konfiguration .....                    | 18 |
| Lizenzen .....                                     | 18 |
| Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus..... | 18 |
| Sicherer Trunk .....                               | 19 |

## Table of History

| Datum      | Version | Änderungen  |
|------------|---------|---|
| 27.11.2018 | 1.0     | Freigabe für die OpenScape Business V2R6  |
| 11.12.2023 | 1.1     | Rezertifizierung OpenScape Business V3R3  |
| 01.07.2024 | 1.2     | Freigabe für OpenScape Business V3R3.2 <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherer Trunk (TLS)</li></ul> |
|            |         |   |

## Information

Der **EWE Voice+ SIP Trunk** wurde mit der OpenScope Business V3R3 rezertifiziert.

## Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, werden per Brief zur Verfügung gestellt.

Kundennummer: 4  
Auftraggeber: 1  
Abrechnungskonto: 1  
Vertragsnummer: 1

**EWE**

---

### Neuauftrag EWE Festnetz für Geschäftskunden

---

#### Zugangsdaten für Ihr Telefonieprodukt

| SIP-Benutzername | Kennwort |
|------------------|----------|
| 49441            |          |

|                      |                           |            |
|----------------------|---------------------------|------------|
| SIP-ProxyServer:     | siptrunk3.voice.ewetel.de | Port: 5060 |
| SIP-RegistrarServer: | siptrunk3.voice.ewetel.de | Port: 5060 |
| /Outbound Proxy:     |                           |            |

Wichtig für Sie: Bewahren Sie Ihre Zugangsdaten sorgfältig auf! Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Ihnen neue Zugangsdaten nur per Post zusenden.

Weitere Informationen zur Einrichtung Ihres Endgerätes finden Sie in den FAQs auf unserer Homepage [www.ewe.de](http://www.ewe.de).

**Ihre gespeicherten Daten**  
Bitte bedenken Sie: Wenn Sie auf ein Produkt ohne EWE Cloud oder Internetzugang wechseln, werden Sie auf Daten, die wir für Sie speichern (z. B. E-Mails, Inhalte von Webseiten, Daten der EWE Cloud, sonstige gespeicherte Daten), nicht mehr zugreifen können.

**Ihr Anschluss**  
Haben Sie neue Hardware bei uns bestellt? Rechtzeitig zum Schaltungstermin erhalten Sie diese von uns mit separater Post. Mit unserem kostengünstigen Installationsservice werden Ihre Geräte angeschlossen und ordnungsgemäß eingerichtet. Genießen Sie die Vorteile Ihrer neuen Hardware und telefonieren und surfen Sie mit modernstem Standard. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie den Installationsservice wünschen.  
Möchten Sie Ihre neuen Geräte selber anschließen? Dann folgen Sie einfach der Installationsanweisung, die Ihrer Hardware beigelegt ist. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Hardware am Schaltungstermin bis 12.00 Uhr angeschlossen ist. Vielen Dank!

**AGB**  
Für den Auftrag gelten die gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EWE TEL GmbH für Telekommunikations-, Online- und Datendienstleistungen (Geschäftskunden), die Leistungsbeschreibung der EWE TEL GmbH für Telefon-, Internet- und Mediendienstleistungen und die Preisliste Festnetz & DSL. Diese Dokumente sind bei der EWE TEL GmbH, EWE und ihren Vertriebspartnern sowie auf der Internetseite von EWE ([www.ewe.de](http://www.ewe.de)) einzusehen.

OK\_E\_0206\_40207\_20181022\_090542\_14-431614


Die in diesen Schreiben übermittelten Daten für SIP-Benutzername und Passwort werden in der folgenden Einrichtung verwendet.

## Einrichtung Wizard

### Verschlüsselung (TLS/SRTP)

Optional kann eine Verschlüsselung der Signalisierung mittels TLS und des Sprachkanals mittels SRTP aktiviert werden. Hierzu wird das Trusted Root Zertifikat „DigiCert Global Root G2“ von DigiCert verwendet. Dieses Zertifikat kann hier heruntergeladen werden: <https://www.digicert.com/digicert-root-certificates.htm>.

Der Import der Zertifikate wird im WBM unter **Experten-Modus -> Telefonie -> Sicherheit -> Signaling- und Payload-Encryption (SPE) -> SPE CA-Zertifikate** vorgenommen.

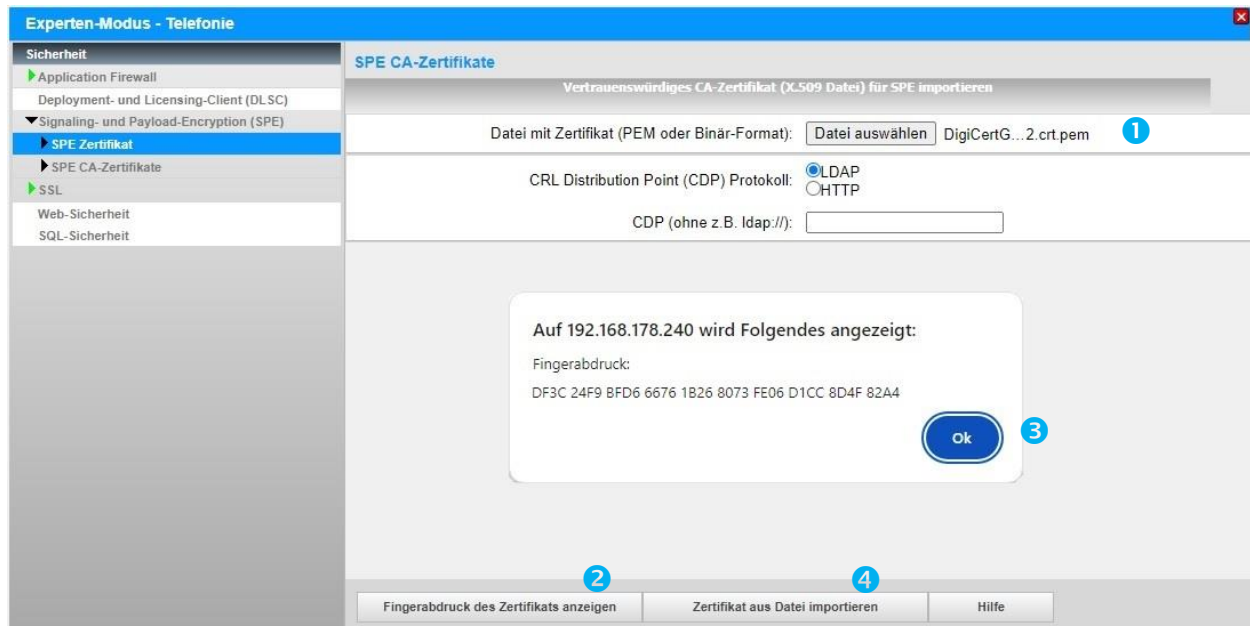
|   |   |
|---|---|
|  | Achtung: Die OpenScape Business kann keine Dateien mit einer "Certificate chain" importieren. Jede Datei darf nur ein Zertifikat enthalten. |
|---|---|

#### DigiCert Global Root G2

Valid until: 15/Jan/2038

Serial #: 03:3A:F1:E6:A7:11:A9:A0:BB:28:64:B1:1D:09:FA:E5

SHA1 Fingerprint: DF:3C:24:F9:BF:D6:66:76:1B:26:80:73:FE:06:D1:CC:8D:4F:82:A4



\*.pem Datei mit dem Root-Zertifikat für den Import auswählen (1) und [Fingerabdruck des Zertifikats anzeigen] anklicken (2). Anschließend das Fingerprint Fenster mit [OK] schließen (3). [Zertifikat aus Datei importieren] klicken (4) und warten bis das Fenster mit der Bestätigung erscheint. Mit [OK] schließen. Das importierte Zertifikat kann jetzt angezeigt werden. Hierzu auf die „Zahl“ klicken (hier: „1“), nicht auf das Symbol.

Experten-Modus - Telefonie

Sicherheit

Application Firewall

Deployment- und Licensing-Client (DLSC)

▼ Signaling- und Payload-Encryption (SPE)

► SPE Zertifikat

▼ SPE CA-Zertifikate

1

17

18

19

20

21

22

23

SSL

Web-Sicherheit

SQL-Sicherheit

SPE CA-Zertifikate

Zertifikat anzeigen

Zertifikatssperlliste (CRL) anzeigen

Zertifikat löschen

Zertifikatstyp: Selbstsigniertes CA-Zertifikat

Seriennummer des Zertifikats: 4293743540046975378534879503202253541

Seriennummer des Zertifikats (hex): 033AF1E6A711A9A0BB2864B11D09FAE5

Signatur-Algorithmus-Typ: sha256RSA

Beginn der Zertifikatsgültigkeit (GMT): Donnerstag, 01.08.2013 12:00:00

Ende der Zertifikatsgültigkeit (GMT): Freitag, 15.01.2038 12:00:00

CRL-Verteilungspunkt:

Ausgestellt durch CA

Land (C): US

Organisation (O): DigiCert Inc

Organisationseinheit (OU): www.digicert.com

Allgemeiner Name (CN): DigiCert Global Root G2

Antragsteller

Land (C): US

Organisation (O): DigiCert Inc

Organisationseinheit (OU): www.digicert.com

Allgemeiner Name (CN): DigiCert Global Root G2

Alternativer Antragstellename

---

Daten des öffentl. Schlüssels

Länge des öffentl. Schlüssels: 2048

Öffentlicher Schlüssel:

BB37CD34DC7B6BC9B26890AD4

A75FF46BA210A088DF51954C9F

B88DBF3AEF23A89913C7AE6AB

Fingerabdruck:

DF3C 24F9 BFD6 6676 1B26 8073

FE06 D1CC 8D4F 82A4

Hilfe

Open Scape Business V3 – How To: Konfiguration EWE Voice+ SIP Trunk - Deutschland

7

## Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

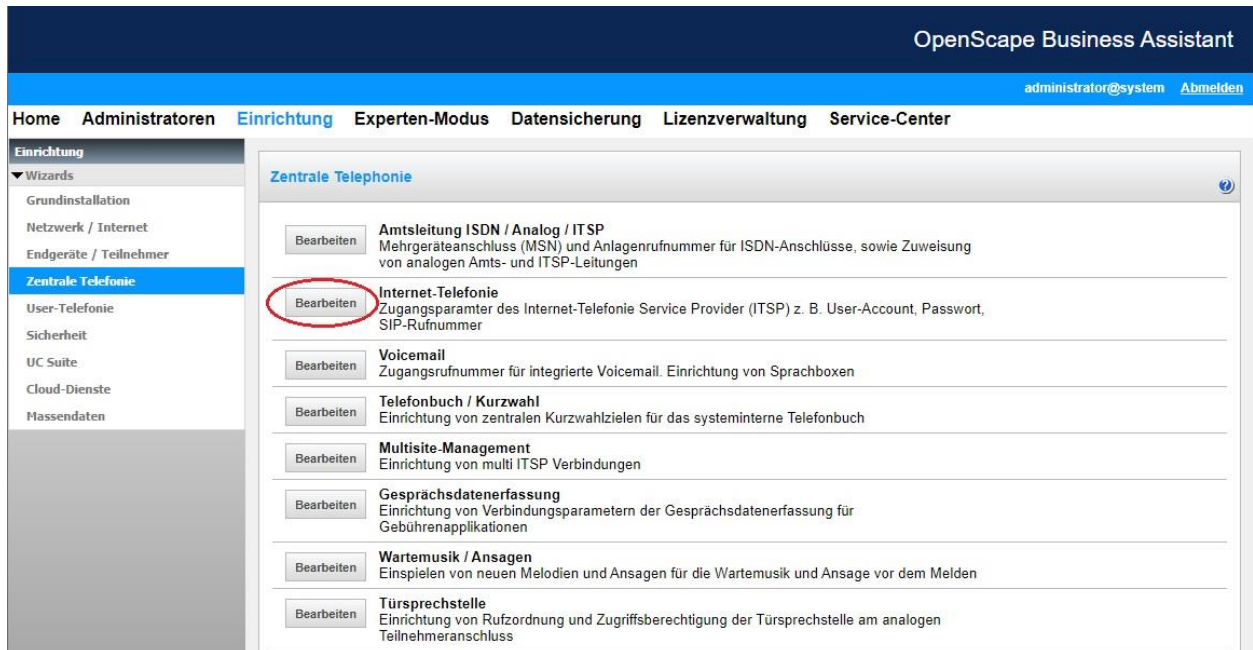


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]



## Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **EWE Voice+ SIP Trunk** auswählen.

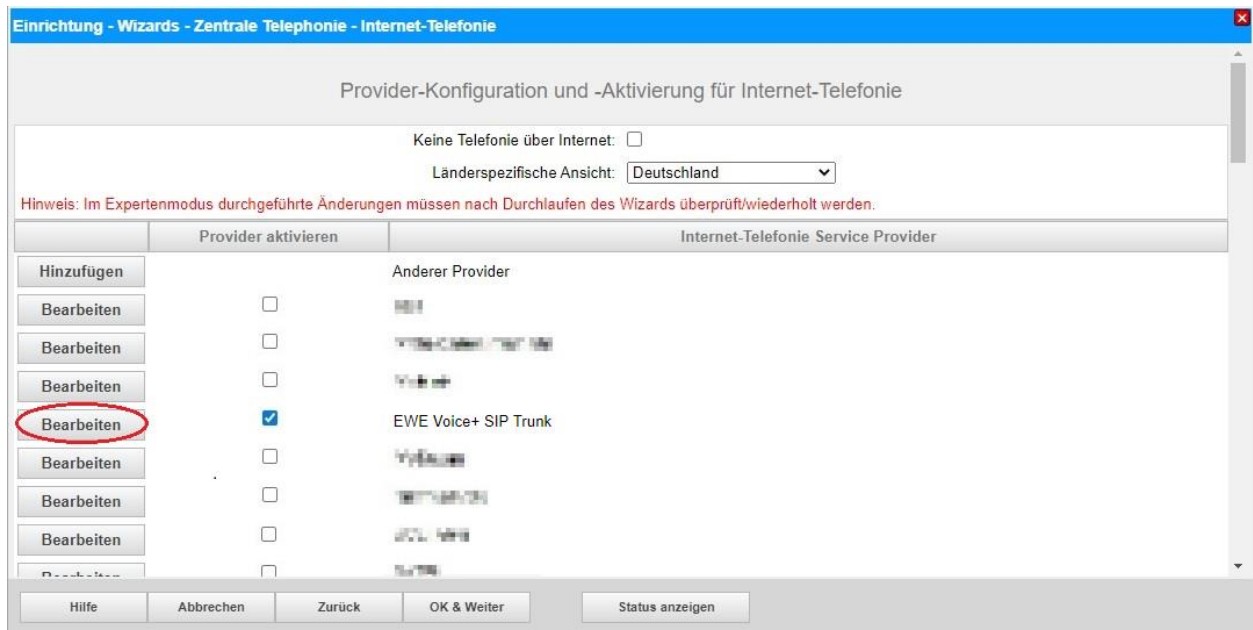


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der dieser Seite werden die vom Provider zur Verfügung gestellten Serverdaten konfiguriert (s. Konfigurationsdaten).

- **Gateway Domain Name:** SIP-ProxyServer
- **Provider-Registrar:** SIP-RegistrarServer
- **Provider-Proxy:** Outbound-Proxy

Diese Daten sind zum Teil mit einem Platzhalter vorbelegt und es ist eine Anpassung erforderlich:

- siptrunk3.voice.ewetel.de ist im Provider Netz erreichbar
- ext-siptrunk3.voice.ewetel.de ist in Fremdnetzen erreichbar

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: EWE Voice+ SIP Trunk  
Provider aktivieren: ☒  
Sicherer Trunk: ☐  
Gateway Domain Name:

**Provider-Registrar**  
Registrar verwenden: ☒  
IP Adresse/Host-Name:   
Port:   
Reregistration-interval am Provider (s):

**Provider-Proxy**  
IP Adresse/Host-Name:   
Port:

**Provider-Outbound-Proxy**  
Provider Outbound-Proxy verwenden: ☐  
IP Adresse/Host-Name:   
Port:

**Provider-Leistungsmerkmale**  
Rerouting aktiv: ☐

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Wird die verschlüsselte SIP-Signalisierung „Sicherer Trunk“ eingesetzt, ist zusätzlich die Domain des **Provider Outbound-Proxy** wie folgt zu verwenden:

- sec-siptrunk3.voice.ewetel.de ist im Provider Netz erreichbar
- sec-ext-siptrunk3.voice.ewetel.de ist in Fremdnetzen erreichbar

**Provider-Outbound-Proxy**  
Provider Outbound-Proxy verwenden: ☒  
IP Adresse/Host-Name:   
Port:

Die Konfiguration des **Provider Outbound-Proxy** ist nicht vorbelegt.

Unabhängig von der Verwendung des „Sicheren Trunk“ können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.  
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System  
„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

| Internet-Telefonie-Teilnehmer für EWE Voice+ SIP Trunk |   |
|--|---|
|  | Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers |
| Hinzufügen   | Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer     |

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die vom Provider übermittelten Daten eingegeben.

**Internet Telefonie Teilnehmer:** SIP-Benutzername aus dem Anschreiben  
**Autorisierungsname:** SIP-Benutzername aus dem Anschreiben  
**Kennwort:** Kennwort aus dem Anschreiben  
**Standard-Rufnummer:** Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich ohne Präfix (z.B. 494413615190)

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für EWE Voice+ SIP Trunk

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 494413615190

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 494413615190

Kennwort / Telefonie-Passwort: .....

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: .....

**Rufnummernzuordnung**

Öffentliche Rufnummer (DuWa) ▼

Mehrere ITSP-Richtungen: ☐

Standard-Rufnummer: 494413615190

**Standard-Rufnummer**  
ITSP als primärer Amtszugang  
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.  
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für EWE Voice+ SIP Trunk

| Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers |              |
|---|--------------|
| Bearbeiten                              | 494413615190 |

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für EWE Voice+ SIP Trunk

| Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers  | Internet-Telefonie-Rufnummer | Durchwahl | Als gehende Anlagenrufnummer verwenden |
|--|------------------------------|-----------|--|
| <p>Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)</p> |                              |           |  |

Hilfe   Abbrechen   Zurück   OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

|            | Provider aktivieren                 | Internet-Telefonie Service Provider |
|------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Hinzufügen |                                     | Anderer Provider                    |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |
| Bearbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | EWE Voice+ SIP Trunk                |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |
| Bearbeiten | <input type="checkbox"/>            |                                     |

Hilfe   Abbrechen   Zurück   OK & Weiter   Status anzeigen

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die vom Provider vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

**Simultane Internet-Telefongespräche**

Verfügbare ITSP-Leitungen: 170

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **16** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

**Leitungszuweisung**

| Internet-Telefonie Service Provider | Konfigurierte Leitungen | Zugewiesene Leitungen          |
|-------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| EWE Voice+ SIP Trunk                | 0                       | <input type="text" value="4"/> |

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Folgende Sonderrufnummern werden von nicht unterstützt:

- 010....

| Sonderrufnummer | Gewählte Ziffern | Wählen über Provider   |
|-----------------|------------------|------------------------|
| 1               | 0C112            | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 2               | 0C110            | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 3               | 0C0137Z          | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 4               | 0C0138Z          | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 5               | 0C0900Z          | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 6               | 0C118Z           | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 7               | 0C116Z           | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 8               | 0C115            | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 9               | 0C018Z           | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 10              |                  | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |
| 11              |                  | EWE Voice+ SIP Trunk ▼ |

Buttons: Hilfe, Abbrechen, Zurück, OK & Weiter

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

| Provider             | Teilnehmer   | Status      |
|----------------------|--------------|-------------|
| EWE Voice+ SIP Trunk | 494413615190 | registriert |

Buttons: Neustart, Diagnose, Hilfe, Abbrechen, Zurück, Weiter

Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

Bild 15

anschließend „Beenden“



## Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' window. On the left is a tree view with 'System Clients' selected. The main area is titled 'System Clients' and contains a table with columns: Rufnr, DuWa, Vorname, Nachname, Anzeige, Typ, Clip/Lin, Aktiv, Fax Rufnr, Fax DuWa, and IT SP Loc-II. Below the table is a search bar labeled 'Suche:'. The table contains two rows of data for System Clients.

| Rufnr | DuWa          | Vorname | Nachname | Anzeige  | Typ           | Clip/Lin | Aktiv | Fax Rufnr | Fax DuWa    | IT SP Loc-II |
|-------|---------------|---------|----------|----------|---------------|----------|-------|-----------|-------------|--------------|
| 210   | → 44136151910 | 210     | HFA      | HFA, 210 | System Client |          | ✓     | 200       | 44136151917 | -            |
| 214   | → 44136151914 | 214     | HFA      | HFA, 214 | System Client |          | ✓     | 284       | 44136151918 | -            |

Bild 16

## Zusätzliche Konfiguration

### Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

The screenshot shows the 'Lizenzverwaltung' (License Management) section of the OpenScape Business V3 web interface. The left sidebar contains a tree structure with 'Amtsleitungen' (Public Lines) selected. The main area displays 'Amtsleitungen' configuration. It includes a section for 'SIP trunks' with a configured number of 4 simultaneous Internet calls. Below this is a table for 'PRI (S2M/T1)' with columns for Slot-Type, Port, Leistungsmerkmal, Anforderungen, and benutzte Lizenzen. The table is currently empty. At the bottom of the table, there are buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Übernehmen' (Apply).

Bild 17

## Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Solange das Profil **EWE Voice+ SIP Trunk** noch nicht aktualisiert ist, sollten folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **EWE Voice+ SIP Trunk** für die erweiterten SIP-Provider Daten angepasst werden:

CLIP outgoing in Diversion header - user part:

CLIR outgoing Privacy header:

CLIP no Screening support:

## Sicherer Trunk

Solange im Profil **EWE Voice+ SIP Trunk** die Auswahl für die Übertragung mittels TLS (Sicherer Trunk) nicht verfügbar ist, öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → EWE Voice+ SIP Trunk und aktivieren folgende Parameter:

- Transportprotokoll: tcp
- Transportsicherheit: secure (tls)
- Mediensicherheit: SDES only

**Experten-Modus - Telefonie**

**Internet-Telefonie Service Provider**

Internet-Telefonie Service Provider ändern | Internet-Telefonie Service Provider löschen | Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Provider-Name: EWE Voice+ SIP Trunk

Provider aktivieren: ☒

Providerbezeichner im System: Richtung 12 ▼

Gateway Domain Name: ext-siptrunk3.voice.ewetel.de

Transportprotokoll: tcp ▼

Transportsicherheit: secure (tls) ▼

Mediensicherheit: SDES only ▼

**Provider-Registrar**

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: ext-siptrunk3.voice.ewetel.de

Port: 0

Reregistration-interval am Provider (s): 600

**Provider-Proxy**

IP Adresse/Host-Name: ext-siptrunk3.voice.ewetel.de

Port: 0

**Provider-Outbound-Proxy**

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: sec-ext-siptrunk3.voice.ewetel.de

Port: 0

**Provider-Inbound-Proxy**

Provider Inbound-Proxy verwenden: ☐

Übernehmen | Rückgängig | ITSP neu starten | Default-Werte zurücksetzen | Hilfe

Klicken Sie [Übernehmen] und [ITSP neu starten].

Die Umstellung auf TLS erfolgt automatisch und kann einige Minuten in Anspruch nehmen.